

Annexe — Bijlage

## MINISTERIUM DES INNERN

**24. NOVEMBER 2000 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 2 Absatz 2, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Mai 1994;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden;

Aufgrund des Gutachtens 30.641/2 des Staatsrates vom 27. September 2000;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

«4. oder der Chefgreffier und die Greffiers des Staatsrates und die Mitglieder des Verwaltungspersonals der Kanzlei, die namentlich und schriftlich vom Chefgreffier bestimmt werden, und zwar ausschließlich für die in Artikel 2 Absatz 1 Nr. 7 aufgezählten Informationen, was die beim Staatsrat eingelegten Beschwerden, die von diesem erlassenen Entscheide und die von der Kanzlei vorgenommenen Streichungen aus der Liste betrifft.»

**Art. 2** - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. November 2000

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 30 janvier 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 30 januari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

F. 2001 — 537

[C - 2001/00091]

**30 JANVIER 2001. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 novembre 2000 modifiant l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers**

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 novembre 2000 modifiant l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 novembre 2000 modifiant l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers.

N. 2001 — 537

[C - 2001/00091]

**30 JANUARI 2001. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 november 2000 tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen**

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 november 2000 tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 november 2000 tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 30 janvier 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
A. DUQUESNE

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 30 janvier 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
A. DUQUESNE

Annexe — Bijlage

**7. NOVEMBER 2000 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, insbesondere des Artikels 2, ersetzt durch das Gesetz vom 15. Juli 1996;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, insbesondere der Anlagen 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996, und *1bis*, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch folgende Erwägungen;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Regierungen der Beneluxländer, das am 3. Dezember 1969 zwischen den Beneluxstaaten und Malawi unterzeichnete Abkommen über die Abschaffung des Visums einerseits und das am 7. Oktober 1970 zwischen den Beneluxstaaten und Jamaika unterzeichnete Abkommen über die Abschaffung des Visums andererseits auszusetzen, am 1. Februar 1999 eingesetzt hat;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Belgischen Regierung, das am 30. September 1961 zwischen Belgien und Bolivien unterzeichnete und einseitig von Belgien ausgesetzte Abkommen über die Abschaffung der Passvisumpflicht erneut anzuwenden, am 1. März 1999 eingesetzt hat;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Regierungen der Beneluxländer, die Visumpflicht für Flughafentransit für indische, libanesische und türkische Staatsangehörige abzuschaffen, am 19. Oktober 1999 eingesetzt hat;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Regierungen der Beneluxländer, Staatsangehörige vom Sudan dem Visum für Flughafentransit zu unterwerfen, am 1. Februar 2000 eingesetzt hat;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Regierungen der Beneluxländer, die Visumpflicht für senegalesische Staatsangehörige, die Inhaber eines Dienstpasses sind, erneut einzuführen, am 1. März 2000 eingesetzt hat;

In der Erwägung, dass der Beschluss der Belgischen Regierung, das am 13. Dezember 1990 zwischen den Beneluxstaaten und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik unterzeichnete Abkommen über die Abschaffung der Reisevisumpflicht, dessen Übernahme seitens der Slowakei durch Notenaustausch vom 10. Dezember 1992 und 30. Januar 1995 geregelt worden ist, ein erstes Mal auszusetzen, am 13. April 2000 eingesetzt hat; in der Erwägung, dass die Belgische Regierung beschlossen hat, dieses Abkommen am 1. August 2000 erneut anzuwenden; in der Erwägung, dass der Beschluss der Belgischen Regierung, dieses Abkommen erneut auszusetzen, am 5. September 2000 eingesetzt hat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Anlage 1 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996, wird wie folgt abgeändert:

1. Eine Rubrik «Bolivien» wird mit folgendem Wortlaut eingefügt: «Bolivien - Gültiger nationaler Pass».
2. In der Rubrik «Jamaika» werden die Wörter «Gültiger nationaler Pass» durch die Wörter «Gültiger Diplomaten- oder Dienstpass» ersetzt.
3. In der Rubrik «Malawi» werden die Wörter «Gültiger nationaler Pass» durch die Wörter «Gültiger Diplomaten- oder Dienstpass» ersetzt.
4. In der Rubrik «Senegal» werden die Wörter «Gültiger Diplomaten- oder Dienstpass» durch die Wörter «Gültiger Diplomatenpass» ersetzt.
5. In der Rubrik «Slowakei» werden die Wörter «Gültiger nationaler Pass» durch die Wörter «Gültiger Diplomaten- oder Dienstpass» ersetzt.

**Art. 2** - Anlage *1bis* zum selben Erlass, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Wörter «Kongo (Demokratische Republik)» werden zwischen den Wörtern «Iran» und «Nigeria» eingefügt.
2. Das Wort «Sudan» wird zwischen den Wörtern «Sri Lanka» und «Syrien» eingefügt.
3. Die Wörter «Indien», «Libanon», «Türkei» und «Zaire» werden gestrichen.

**Art. 3** - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 7. November 2000

ALBERT

Von Königs wegen:  
Der Minister des Innern  
A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 30 janvier 2001.

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 30 januari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
A. DUQUESNE

F. 2001 — 538

[C - 2001/00103]

**5 FEVRIER 2001.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 14 juillet 1998 portant obligation d'information quant aux intérêts débiteurs dus sur les comptes ouverts auprès des établissements de crédit ou d'autres personnes morales et de la loi du 23 mars 1999 complétant l'article 2 de cette loi

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande de :

— la loi du 14 juillet 1998 portant obligation d'information quant aux intérêts débiteurs dus sur les comptes ouverts auprès des établissements de crédit ou d'autres personnes morales;

— la loi du 23 mars 1999 complétant l'article 2 de la loi du 14 juillet 1998 portant obligation d'information quant aux taux d'intérêts débiteurs dus sur les comptes ouverts auprès des établissements de crédit ou d'autres personnes morales,

établis par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande de :

— la loi du 14 juillet 1998 portant obligation d'information quant aux intérêts débiteurs dus sur les comptes ouverts auprès des établissements de crédit ou d'autres personnes morales;

— la loi du 23 mars 1999 complétant l'article 2 de la loi du 14 juillet 1998 portant obligation d'information quant aux taux d'intérêts débiteurs dus sur les comptes ouverts auprès des établissements de crédit ou d'autres personnes morales.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 5 février 2001.

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
A. DUQUESNE

N. 2001 — 538

[C - 2001/00103]

**5 FEBRUARI 2001.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 14 juli 1998 houdende verplichting om informatie te verstrekken over de debetrente op de bij kredietinstellingen of andere rechtspersonen geopende rekeningen en van de wet van 23 maart 1999 tot aanvulling van artikel 2 van deze wet

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling van :

— de wet van 14 juli 1998 houdende verplichting om informatie te verstrekken over de debetrente op de bij kredietinstellingen of andere rechtspersonen geopende rekeningen;

— de wet van 23 maart 1999 tot aanvulling van artikel 2 van de wet van 14 juli 1998 houdende verplichting om informatie te verstrekken over de debetrente op de bij kredietinstellingen of andere rechtspersonen geopende rekeningen,

opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling van :

— de wet van 14 juli 1998 houdende verplichting om informatie te verstrekken over de debetrente op de bij kredietinstellingen of andere rechtspersonen geopende rekeningen;

— de wet van 23 maart 1999 tot aanvulling van artikel 2 van de wet van 14 juli 1998 houdende verplichting om informatie te verstrekken over de debetrente op de bij kredietinstellingen of andere rechtspersonen geopende rekeningen.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 5 februari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
A. DUQUESNE